

SHUTTLE

DAS ULTIMATIVE BC CHUR CLUBMAGAZIN • AUSGABE 54

#2022



EVENT

**MIT AYLA HUSER AM
TRAININGSWEEKEND**

TRIP

**MIT DUSTIN UM DIE
(HALBE) WELT**

EVENT

**GAETANO & ANDREAS
AM SENIOR NATIONS CUP**

INHALT



EVENT
CLUBMEISTERSCHAFT
10



TRAINING
TRAININGSWEEKEND
14

INTERCLUB
TEAMS 2022/23

4

PORTRÄT
DIEGO TABOAS

5

AKTUELL
CLUB NEWS

6

KOLUMNE
DAS WORT VOM PRÄSI

8

NACHWUCHS
SCHULSPORTTAG

9

EVENT
NATIONS CUP 2022

12

TRIP
**CHURER PRINZESSINNEN
IM SPORTPANORAMA**

13

TRIP
DUSTIN'S REISE

18

TRAINING
ANDREAS BEI PETER GADE

22



Liebe Badmintonfreunde

Etwas wurde mir beim gestalten dieser Ausgabe bewusst: unser Verein ist wieder voller Leben und Aktivität. In bisher keinem von mir erstellten «Shuttle» hatte es einen so breit gefächerten Strauss an sportlichen und nicht sportlichen Events innerhalb des BC Chur. Das macht Freude!

Auch Freude macht, dass man wieder neue Gesichter in den Hallen und an den IC-Spielen sieht. Ein herzliches Willkommen an die neuen Clubmitglieder. Sichtbar wird diese positive Entwicklung auch an den IC-Teams – die Auflistung der Spielernamen ist länger als noch in der jüngeren Vergangenheit.

In einem Verein gibt es immer Arbeit die gemacht werden muss. Oft sind es viele Stunden, die Freiwillige investieren um unseren Club attraktiv zu gestalten und diesen weiterzubringen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön meinerseits an die fleissigen Schreiber/innen, die mir von Ausgabe zu Ausgabe helfen, das Clubmagazin mit unterhaltsamen Inhalten zu füllen. Alleine würde ich das nicht schaffen!

*Jetzt aber am besten gleich umblättern und weiterlesen.
Viel Spass mit dem neuen «Shuttle»!*

Stefan

Redaktion «Shuttle»



TEAMS 2022/23

CHUR 1 / 2. LIGA



Damen

Anis Ayuningtyas
Ilaria Campa
Franziska Gerber

Herren

Dustin Madathumpidi (Spielleiter)
Stefan Kradolfer
Fabian Seebach
Andreas Stocker
Andreas Neuweiler
Andreas Schwendener

CHUR 2 / 3. LIGA



Damen

Ramona Lareida
Brigitte Stolz
Nikol Onishchenko
Ramona Capararo

Herren

Christoph Aeberhard (Spielleiter)
Gaetano Campa
Jonas Fullin
Patrick Giger
Nino Schmed
Peider Staub
Stefan Lehmann
Rafael Städler

CHUR 3 / 4. LIGA



Damen

Ladina Schwarz
Fabiola Casanova
Marlen Groll

Herren

Sälly Solimine (Spielleiter)
Florian Dendorfer (Spielleiter)
Diego Taboas
Ian Cafilisch
Andri Schwarz
Pascal Brassler
Philipp Riedi
Martin Balz

DER SPIELER DIEGO TABOAS



«
Durch Zufall gelangte ich zum Badminton
»

Ich spiele Badminton seit **2013**

Beim BC Chur seit **2013**

Spiele Interclub bei **Chur 3**

Meine Lieblingsdisziplin **Doppel**

Bis 2009 lebte ich in Trimmis und startete dort meine Schulzeit. Damals war meine Sportart Kick-Boxing, bei der mein Vater einer der Trainer war. Gegen Ende der Primarschule schwand meine Begeisterung für den Kampfsport und ich versuchte mich in anderen Sportarten. Durch Zufall bin ich dann zum Badminton gelangt und merkte schnell, dass es mir Spass macht und ein guter Ausgleich zum Schulalltag ist.

Im Sommer 2020 habe ich das Gymnasium in Chur abgeschlossen und absolvierte anschliessend 300 Tage Militärdienst in der Rekruten-

schule und im Durchdiener. Aufgrund dessen und der Pandemiesituation, gab es für mich eine rund 1-jährige Trainingspause. Nach dieser Zeit freute mich umso mehr, dass das Training und die IC-Matches wieder stattfinden konnten.

Seit letztem Jahr studiere ich Bauingenieurwesen an der FH Graubünden im Teilzeitformat. Dazu arbeite ich 60% in einem Praktikum als Bauzeichner bei der Ingenieurfirma CWZ AG.

Neben Badminton unternehme ich in meiner Freizeit auch gerne unterschiedliche Dinge mit Freunden und Familie.

CLUB NEWS

Generalversammlung

Am 16. Mai fand die 52. Generalversammlung statt, wiederum im City West in Chur. Anwesend war die eher bescheidene Anzahl von 25 Stimmberechtigten. Nach dem Jahresrückblick von unserem Präsi Rafael, informierte Roman über die Entwicklung der Mitgliederzahl: Diese war bei der Badmintonschule eher rückläufig, bei den Aktiven dafür etwas höher als im Vorjahr. Danach folgte der Rück- und Ausblick von Christoph zur IC-Saison. Neu gibt es für die Junioren auch am Freitag ein geführtes Training. Kajo präsentierte anschliessend ein finanziell solides Jahr, das aber auch diversen Umständen aufgrund der Coronapandemie geschuldet ist. Einstimmig angenommen wird der Antrag des Vorstandes, die Passiv- und Gönnermitgliederbeiträge zu erhöhen – diese waren bisher nicht kostendeckend. Mit einem gemütlichen Nachtessen, wo man mal auch private Neuigkeiten austauschte, ging der kurzweilige Abend zu Ende.



Wichtige Termine

23.11.2022

Winterplausch
Alpbeizli Parpan

29.4.2023

BC Chur
Clubmeisterschaft
Gewerbeschule Chur

3.6.2023

Ostschweizer
Seniorenmeisterschaft
Gewerbeschule Chur

Mitglieder im Einsatz ...

Plauschturnier Weinfelden



Erfolgreiche BC Chur Spielerinnen und Spieler am Plauschturnier Weinfelden vom 30. April: 3 Podestplätze konnten erspielt werden!

2. Rang Herrendoppel

Ian Cafilisch und Diego Taboas

2. Rang Damendoppel

Brigitte Stolz und Ramona Capararo

3. Rang Mixed-Doppel

Diego Taboas und Ramona Capararo

Ostschweizer Seniorenmeister- schaft 2022



Dieses Jahr fand die Ostschweizer Seniorenmeisterschaft am 25. Juni in Gossau statt. Für den BC Chur im Einsatz waren (v.l.) Martin Balz, Brigitte Stolz, Ramona Capararo und Patrick Giger. Mit von der Partie sind meistens auch Gaetano und Andreas Neuweiler – da sie jedoch am zeitgleich stattfindenden Nations Cup für die Schweiz spielen durften (siehe Bericht S. 12), konnten sie dieses Jahr nicht dabei sein.

DAS WORT VOM PRÄSI

*Liebe Clubmitglieder
Liebe Badmintonfreunde*

Es bleibt «spannend»! Corona-Pandemie, Beschaffungs- und Materialkrise, Ukraine-Krieg, weltweite Inflation und nun die Energie-Krise. Das alles gleicht einem Blockbuster auf der Leinwand, ist aber Realität.

Hinsichtlich Badminton sieht zum Glück alles ein bisschen rosiger aus. Die IC-Saison ist am Laufen, einige Beitritte beim Erwachsenentraining wie auch in der Badmintonsschule konnten verzeichnet werden und in den Hallen wird mit Spass und Schweiß das Racket geschwungen.

Die laufende Interclub-Saison mit allen Resultaten könnt ihr unter www.swiss-badminton.ch mitverfolgen. Ich wünsche allen Teams erfolgreiche, spannende und unfallfreie Matches!

Im vergangenen Sommer waren wir am Churer Ferienspass vertreten um den Badmintonssport den Kindern näherzubringen. Es wurde an jeweils fünf Abenden mit bis zu zwölf Kindern

Badminton trainiert und gespielt. Daraus erhoffen wir uns weiteren Zuwachs in der Badmintonsschule. Ausserhalb der Turnhalle werden alle Vorbereitungen für den Helfereinsatz am BigAir und dem nahenden Winterplausch getroffen. Ausserdem haben wir die Ehre, die Ostschweizer Seniorenmeisterschaft 2023 zu organisieren – die älteren Semester sollten den 3. Juni fett in der Agenda eintragen.

Es tut gut, wieder die für alle so normalen Aktivitäten im Verein aufleben zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich machen und mit viel Engagement und Herzblut damit einen Extrabeitrag leisten!

Euch allen einen guten Start in die Saison, viel Spass, bis bald und viel Freude mit dem Lesen der neuen Ausgabe des Shuttles! Danke Stefan für deine tolle Arbeit!



*Euer Präsident
Rafael Städler*

SCHWEIZERISCHER SCHULSPORTTAG

Der schweizerische Schulsporttag hatte eigentlich gut begonnen, bis mich der Sportchef besorgt um 09:11 von der Turnhalle aus anrief, um zu fragen, wieso noch niemand da sei. Erst als ich ihm erklärt hatte, dass das erste Spiel um 10 Uhr beginnt und wir am Vorabend alles vorbereitet haben, war er wieder beruhigt.



Die Teams sind fast alle rechtzeitig eingetroffen und hatten sich schnell zurechtgefunden. Die Niveauunterschiede bei den Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Oberstufe war teils ziemlich gross, dennoch waren die Spiele sehr interessant anzuschauen.

Mit Ausnahme von 2 Verletzungen und ein paar Lehrern, die noch ein paar Extrapunkte für ihre Teams herausholen wollten, verlief der Tag gut. Am Schluss holte sich der klare Favorit, die Sekundarschule Speicher, den Sieg. So unterliegt unser Team Chur 3 auch in den Interclubspielen immer wieder gegen den Sieger.

Nochmals einen grossen Dank an beide Ramonas, ohne die ich den Tag nicht überstanden hätte. Sie waren eine grosse Unterstützung bei der Betreuung der Teams und am Turniertisch.

GESUCHT: DIE BESTEN!

BC CHUR CLUBMEISTERSCHAFT 2022



HE

1. *Andreas N.*
2. *Rafael*
3. *Ian*

Nach 2 Jahren coronabedingt ohne Clubmeisterschaft, konnten am Samstag 11. Juni endlich wieder die Clubmeister/innen des BC Chur ermittelt werden. Bei strahlendem Sonnenschein wurde den ganzen Tag in der Halle um jeden Punkt gekämpft. Am Abend liess man dann, mit den letzten Sonnenstrahlen und der obligaten Grillade mit Salat, den erfolgreichen Tag gemeinsam ausklingen.

Der Dank für diesen gelungenen Anlass geht an Schwendi und die freiwilligen Helfer/innen!



DD

1. *Anis / Ramona*
2. *Franziska / Brigitte*
3. *Yelda / Fabiola*



MX

1. *Franziska / Andreas N.*
2. *Anis / Gaetano*
3. *Ramona / Andri*



HD

1. *Gaetano / Andreas S.*
2. *Stefan / Peider*
3. *Philipp / Rafael*

TEXT ANDREAS FOTO STEFAN





E V E N T

NATIONS CUP

Der Nations-Cup ist ein Senioren-Traditionsevent, der seit vielen Jahren unter den Top-Badminton-Nationen durchgeführt wird. 2022 fand er vom 24. bis 26. Juni in Strasbourg statt. Die Schweiz durfte erst zum zweiten Mal überhaupt daran teilnehmen. Eine grosse Ehre, dass gleich zwei Churer aufgeboten wurden: Neben Badminton-Urgestein Gaetano (S55) auch der aktuelle Clubmeister Andreas (S40). Gespielt wurde in 6 Alterskategorien. Bei 4 Begegnungen (2 MX, 1 DD, 1 HD) gab der Gewinn einer Alterskategorie jeweils einen Punkt. Alle Nationen spielten gegeneinander und die Nation mit dem meisten Punkten gewinnt den Nations-Cup.

Standesgemäss siegten die Engländer, knapp vor Dänemark und Deutschland. Die Schweiz kämpfte um den letzten Platz und konnte immerhin Irland hinter sich lassen. Die beiden



Churer zeigten dabei starke Leistungen. Insbesondere gegen Irland konnten sie mit Siegen das Schweizer Team erfolgreich unterstützen. Gegen die Top-Nationen waren sie aber ebenfalls meist chancenlos.

Ausser am (für die Schweiz) spielfreien Sonntag blieb leider kaum Zeit neben dem Court – auch nicht für Sightseeing. Wenigstens der Teamabend in der Innenstadt von Strasbourg war gemütlich und man konnte sich für einmal mit den anderen Teammitgliedern in Ruhe austauschen. Sowieso war der Teamsupport immer hervorragend. Es war auf jeden Fall ein tolles Erlebnis. Bereits im nächsten Jahr findet der nächste Nation-Cup statt, dann in Holland.



TEXT UND FOTO ANDREAS

CHURER PRINZESSINNEN IM SPORTPANORAMA

SRF SPORTSTUDIO ZÜRICH
12. JUNI 2022



An einem heissen Sonntagnachmittag startete unsere Reise Richtung Zürich. Nach einer kurzen Suche des Studios sind wir verschwitzt und mit grosser Hoffnung, einen guten Apéro einzunehmen, am Ziel angekommen.



Miriam Lori, Corinne Misani, Ilaria Campa und Maria Lucia Campa mit Moderator Paddy Kälin und Marathonläuferin Fabienne Schlumpf im Sportpanorama-Studio.

Der Apéro mit Wasser, Chips und Salznüsse war ein wenig enttäuschend und den Prinzessinnen aus Chur nicht würdig! Uns wurde erklärt, dass es aufgrund schlechter Erfahrungen mit Gästen keinen Alkohol mehr gibt sowie coronabedingt auch die «Häpli» gestrichen wurden.

Danach wurden wir zu den vordersten Plätzen im Sportpanoramastudio geführt und instruiert, wie der Ablauf und die verschiedenen Aufnahmen, Applause, Wink- sowie Verschnaufpausen durchzuführen sind. Durch die Sendung führte Paddy Kälin, als Studiogast war die Marathonläuferin Fabienne Schlumpf eingeladen.

Mit Beiträgen zu Schwingen, Mountainbike und Formel 1 wurden die anwesenden Studiogäste unterhalten. Zum Schluss folgte ein Beitrag und Interview mit spannenden Einblicken in das Leben der Sportlerin Fabienne Schlumpf. Nach der Sendung gab es die Möglichkeit Fotos zu machen und Gespräche zu führen.

In der Sagibeiz liessen wir dann den Abend mit einem feinen Essen ausklingen. Wir hatten einen sportlich-gemütlichen und interessanten Nachmittag verbracht.

TEXT ILARIA/MARIA FOTO ZVG

UM ACHT ERWACHT



TRAININGS

WEEKEND

Pünktlich um 08.00 Uhr erwacht die GBC-Turnhalle aus dem Schlaf und der halbe Geräteraum wird ausgeräumt. Zwei Teams versuchen nun Shuttles vom Zentrum des Feldes in ihr Territorium zu transportieren, ohne von den gegnerischen Bällen abgeschossen zu werden.

Gut aufgewärmt werden nun Schrittabfolgen, Reaktion, Balance und Armhaltung geübt – mit und ohne Racket. Danach werden verschiedene Übungen und Schläge fürs Einzelspiel vorgezeigt, bevor es selber mehr oder weniger so umgesetzt und trainiert wird. Die Musikanlage hat öfters mal einen Aussetzer und auch wir Spieler/innen kämpfen manchmal mit einem Black-out. Nach der verdienten Mittagspause starten wir den zweiten Block mit Tabata. Dann trainieren, trainieren, trainieren und schwitzen ...

Um 19.30 Uhr treffen wir dann im Restaurant Rosenhügel ein, wo Sälly wegen der engen Parkplätze beinahe zwischen zwei Autos stecken bleibt ;-). Der feine Spaghettiplausch und die gute Stimmung runden den sportlichen Tag ab. Am Sonntagmorgen beginnen wir das Warm-

Up, trotz zum Teil etwas müden Gesichtern, mit Rumpfübungen. Danach startet das doppel-spezifische Training mit präzisen Schlägen und Techniken, alle sind wieder mit viel Elan dabei. Nach der Pause kommen wir in den Genuss von Lauftaktik, mit Verschieben und verschiedenen Kurz-kurz-lang-Variationen. Mit einem Tennisball unter den Füßen, Waden, Po, Schulter etc. geht der Vormittag zu Ende.

Pünktlich um 14.00 Uhr starten wir den letzten Trainingsblock und machen uns mit Springseilen wieder fit. Zu viert auf dem Feld gibt es tolle Übungen fürs Mixed-Doppel – und zum Abschluss ein kurzes Turnierchen, schon ist das 16-stündige Trainingsweekend Geschichte.

Mit einem herzlichen Applaus bedanken wir uns bei Ayla Huser, welche extra aus Bern ange-reist ist. Sie hat uns sehr kompetent, geduldig und freundlich durch diese zwei Tage begleitet! Auch ein grosses Dankeschön unseren Trainern vom BC Chur!

Fortsetzung Seite 17



«
**Die Musikanlage – und auch wir
Spielerinnen und Spieler – kämpften
manchmal mit Aussetzern**
»



CASUTT

*Druck
Werbetechnik*



*Druck.
Werbetechnik.
Wertarbeit.*

«
**Mit einem herzlichen Applaus
 bedanken wir uns bei Ayla Huser,
 welche extra aus Bern angereist ist**
 »



Ayla Huser

Best Int. World-Ranking Single: 94

Geburtsdatum: 27. Mai 1992

Wohnort: Bern

Auszug Badmintonkarriere

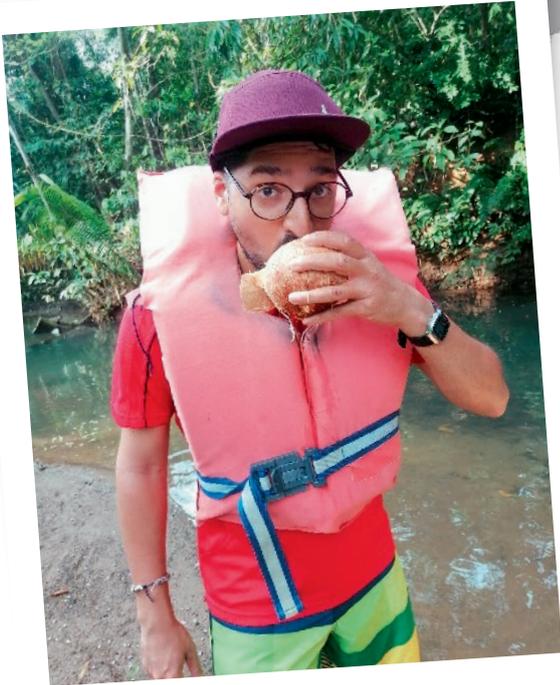
- 2005 Aufnahme ins Regionalkader
- 2006 Sprung ins U15 Junioren-Nationalkader
- 2007 Teilnahme U17 Europameisterschaft
- 2009 U17 Schweizermeisterin Einzel und Mixed
- 2011 Turniersieg U19 Einzel am Italian Juniors
- seit 2011/2012 im Schweizer Elite Nationalkader
- 2013 Team-Schweizermeisterin mit Argovia
- 2014/2015/2016/2017 Doppelschweizermeisterin
- 2015 Teilnahme an Universiade in Gwangju
- 2015/2017/2019 Vizeschweizermeisterin
- 2017 Turniersiegerin Polish International
- 2018 Qualifikation für Elite-EM im Einzel
- 2019 Turniersiegerin Iceland International

Quelle: aylahuser.ch

IN 90 TAGEN UM DIE HALBE WELT



SHUTTLE #2 2022



«
**Die 3 Monate
vergingen
wie im Fluge**
»

Im Interview der letzten Ausgabe von Roman gefordert und jetzt von Dustin wie versprochen geliefert: Hier der von allen mit Spannung erwartete Reisebericht:

Wie die meisten von euch mitbekommen haben, waren wir 3 Monate unterwegs. Wow, wie lange das doch ist – aber die 3 Monate sind wie im Fluge vergangen!

KAPITEL 1 APRIL

Nach stundenlangen Planungen und Vorbereitungen ging es in Costa Rica los – endlich Temperaturen über 30 Grad und Sonnenschein! Von San José aus erkundeten wir das Land mit dem Auto über Landstrassen und abgelegene Schotterstrassen mit Löchern und Pässen. So konnten wir viele neue Eindrücke und Erlebnisse sammeln: Urwaldwanderungen mit zahlreichen Tieren wie Vögel, Affen, Schlangen, Faultiere etc., besuchten Kaffee-/Kakao-/Zuckerrohr-/Ananasplantagen, erlebten tropische Regenfälle, sahen wunderschöne Wasserfälle, machten die ersten Surferfahrten, chillten an traumhaften Stränden mit erfrischendem Mojito und Bier oder starteten in den Tag mit dem traditionellen Frühstück Gaillo Pinto (Reis & Bohnen). Wir erlebten die liebevolle Gastfreundschaft der Costa Ricaner und das «einfach leben» – oder wie man in Costa Rica sagt: «Pura Vida».

Fortsetzung Seite 20



«
**Gastfreundschaft und einfach leben ...
 in Costa Rica sagt man dazu «Pura Vida»**
 »



«
**Auch ein Besuch bei den berühmt-berüchtigten
 Achterbahnen SIXFLAGS durfte nicht fehlen**
 »

KAPITEL 2 MAI

Das Ziel nach Costa Rica war Hawaii. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Zwischenhalt in Los Angeles und genossen ein paar Tage in Long Beach. Da war es natürlich Pflicht, das Baseball-Derbie der LA Dodgers vs San Francisco Giants zu schauen. Ebenfalls durfte auch ein Besuch bei den berühmt-berüchtigten Achterbahnen SIXFLAGS nicht fehlen.



Nach ein paar Tagen California-Feeling ging es weiter nach Hawaii, hier bereisten wir alle fünf Hauptinseln. Dabei haben uns die Inseln Big Island und Kauai am besten gefallen. Die grösste Insel Big Island ist mit seinen Lavafeldern, aktiven Vulkanen und rauer Landschaft sehr ein-

drücklich. Kauai ist die grünste Insel. Wir waren am feuchtesten Ort der Welt und erlebten eine unglaublich abenteuerliche Speedboot-Tour entlang der eindrucklichen Küstenklippen. Dabei konnten wir Delfine beobachten und sahen beim Schnorcheln Korallen, Fische, einen Mini-Hai und Schildkröten.

SHUTTLE # 2 2022





JASPER + BANFF, KANADA

KAPITEL 3 JUNI

Nach 2 Monaten voller Sonnenschein und mit Durchschnittstemperaturen von über 30 Grad ging es in die Kälte: Kanada, British Columbia, 10 bis 15 Grad – für uns war das ein Temperaturschock! Auf unserer Tour durch Westkanada durchreisten wir die bekannte Skiregion Whistler Mountains (Olympische Winterspiele 2010) und die Nationalpärke Jasper und Banff mit ihrer fantastischen Berg- und Tierwelt. Wir haben viele Bären gesehen und natürlich auch andere Wildtiere. Auf Vancouver Island konnten wir bei einer Whalewatching-Tour Blauwale beobachten. Und zum Abschluss wurde es in der coolen Stadt Vancouver sogar nochmal richtig sommerlich warm.

KAPITEL 4 DAS ENDE

Wie anfangs gesagt, die 3 Monate vergingen im Fluge – gefüllt mit wunderschönen Erlebnissen und Eindrücken. Alles hat geklappt, Flüge, Automieten, Hotel/Airbnb-Übernachtungen und auch mit Corona hatten wir Glück und konnten unbeschwert reisen. Tja leider kann man nicht ewig Urlaub machen, man muss auch mal wieder Arbeiten.

Wir freuten uns aber auch auf unser Zuhause, unsere Familien und Freunde – und (für mich) wieder das Badmintonracket zu schwingen, das hatte ich wirklich vermisst! Bei der Frage, welches Land hat uns am besten gefallen, lautet die Antwort: Costa Rica – wunderschöne Natur, feines Essen und Kultur – Pura Vida ...

TRAINING MIT PETER GADE

Wer kennt ihn nicht?! Jeder der sich ein wenig mit Badminton befasst, kennt die «Big 4»: Taufik Hidayat (Indonesien), Lee Chong Wei (Malaysia), Lin Dan (China) und Peter Gade (Dänemark).

Damals, Anfang der 2000er-Jahre war er der einzige Europäer, der mit den übermächtigen Asiaten mithalten konnte. Nach seinem Rücktritt war er u.a. Nationaltrainer von Frankreich und gründete seine eigene Akademie. Auch Heute reist er noch immer für Showmatches mit «The Legends' Vision» rund um die Welt.

Aufgrund guter Kontakte hatte ich diesen Sommer die Möglichkeit, für eine Privatlektion in seiner Akademie, nach Kopenhagen zu reisen. Es war ein einmaliges Erlebnis. Peter ist nicht nur ein toller Spieler und ein exzellenter Trainer, sondern auch ein sehr freundlicher und unkomplizierter Mensch. Und man spürt sofort, wieviel ihm Badminton bedeutet.

Die Einheit selbst war dann sehr intensiv. Klar, denn normalerweise trainiert er nur Elitespieler und die Talente von morgen. Er forderte bei jeder der vermeintlich einfachen Übungen extrem viel und war erst zufrieden, wenn ich seine (hohen) Ansprüche erfüllen konnte. Gleichzeitig war er aber auch super motivierend und versuchte mir in der Kürze der Zeit möglichst viele wertvolle Tipps weiterzugeben. Die 1½ Stunden Training waren für mich also extrem hart. Da-



nach hatte ich zwei Tage lang solch einen Muskelkater, dass jede Treppe zur Tortur wurde. Gut, konnte ich noch ein paar freie Tage genießen! Diese verbrachte ich natürlich in Kopenhagen selbst, einer meiner absoluten Lieblingsstädte.

Mir werden die vielen positiven Eindrücke in Erinnerung bleiben und ich bin dankbar, das erlebt haben zu dürfen. Sicherlich eines der Highlights in meiner Badmintonkarriere.

TEXT UND FOTO ANDREAS

HAHAHA...

Lehrerin zu Kevin: «Tut mir leid, mehr als eine 3 kann ich dir dieses Jahr im Fach Französisch nicht geben. Kevin: «Gracias».

«Warum weint dein kleiner Bruder so fächerlich?»
«Wir haben jetzt Ferien, er aber nicht.» «Warum denn nicht?»
«Er geht noch nicht in die Schule!»

Eine junge Katze kommt in die Bar, meint der Wirt:
«Milch wie immer?» Antwortet sie: «Nein, heute ein Whisky!
Ich will auch mal mit einem Kater aufwachen!»





Häts klöpft?

direkt zum
CAPARARO



Lackierungen

Unfallreparaturen

Schadenmanagement

Weststrasse 11 | 7000 Chur | 081 252 00 44 | www.capararo.ch



SHUTTLE
DAS ULTIMATIVE BC CHUR CLUBMAGAZIN



inventx

BANK ON IT

20%



racketshop.ch

**Racketshop gewährt den Clubmitgliedern des BC Chur
20% Rabatt auf den Verkaufspreis aller Produkte**

Bestellungen über Dustin Madathumpidi:
dustin.mada@gmail.com • 078 891 82 15

Badminton Club Chur
Ringstrasse 14
7000 Chur
www.bc-chur.ch